

Ulm

H 9

Allingen

E 458

Königliches Notariats Landamt

in

Stuttgart!

Der Unterzeichnete erlaube mir, dem
Königl. Notar. Landamt in Stuttgart ergebene
geborene "Freytagen für die Verbindung d. Königl.
Verordnungen in "Hilfsbuch" inoffiziell und folgt
- dem auch in offiziellem, richtig abgezeichnetem
Form - zu bezeichnen.

Der Verfasser:

Allingen im Oberamt Ulm, Mai 1900.

W. H. H. H. H.

Wird abgelehnt keine Ordnung eine
gefallen, ist ein Vorwissen auf ge-
samengesetztes nach der Regel der Frey-
tagen unmöglich. Wird abgelehnt
einmal!

01+6

3^{er} V. 1

Das sind 370 ad. Ländereien geblieben Herzog
Ollingen oder "Ellingen" hat man wohl nie bezogen
 "Herzogsdorf" nennt, da die übertragene große
 Maßzahl der Größe zu der Zeit in diesen Kreislagen
 (den gewöhnlich freien Land) fünf auf hundert Grund
stücke - das die Lande auf Stiftungen v. d. i. den
 Kreislagen und Kirchen, Stiftungen v. d. i. v. d. i. d. i.
 den Kreisverfassungen liegt. Man weiß sich für
 den die Folgefragen, inwendigen Kreis, den
Herzog v. d. i. Stiftung zum Stift Land v. d. i.
 den auf bedeutend Stift Land Stiftungen
 den Stiftungen Stiftungen Stiftungen Stiftungen Stiftungen
 Das Stift Land auf das Stift v. d. i. Stiftungen
Stiftungen, Stiftungen als auf die Stiftungen
Stiftungen. den Stiftungen Stiftungen die Stiftungen
Stiftungen des Stiftungen Stiftungen. "die Stiftungen
Stiftungen ist Stiftungen, das Stiftungen auf die Stiftungen
Stiftungen nicht Stiftungen, aber das Stiftungen Stiftungen
Stiftungen für Stiftungen Stiftungen. Das ist aber nicht so Stiftungen,
 "das" Stiftungen Stiftungen Stiftungen Stiftungen: "das
Stiftungen, Stiftungen ist Stiftungen Stiftungen!" die Stiftungen
Stiftungen sind fast Stiftungen Stiftungen Stiftungen
Stiftungen, Stiftungen (Stiftungen Stiftungen Stiftungen mit nicht
 über 20-25 Stiftungen Stiftungen = 10 ha sind) v. d. i. Stiftungen
Stiftungen. den Stiftungen ist fast das ganze Stiftungen Stiftungen
Stiftungen. Stiftungen Stiftungen bringt Stiftungen Stiftungen

nicht gesagt!
wenn mitgeteilt!

6

wenn 3^{er} V. 5

Wo untergebracht?

Das geschicklich ist aber das dänische Wort, nämlich "Käffel"
einfach einen Leinwandbeutel, einflachen zu können, den
man leicht zusammen zu packen kann und man hat es
"Käffel"! Das "Käffel" auf "Käffel" ge-
macht, spielt bei jedem jüngeren Kämpfer eine große
Rolle; ja meistens das Gesicht, ja meistens die feine
Haut "Käffel"; d. h. man muss das "Käffel" "Käffel"
haben, das nicht allzuviel kostet d. h. billig ist. Jeder
Kämpfer hat seine besondere Art zu packen, je besser
je einfacher und desto besser ist man eingewöhnt das heißt.

no zu I. 4

Das das ganze Leben hindurch ist das dänische
"Käffel" packen; dieses ist das dänische, den
da haben die dänischen Leinwand nicht bloß zu den
Linen d. h. Leinwand sondern auch zu den Leinwand
oder "Käffel" haben je 4 Pferde gepackt. Mit
2 Zehnpackern reicht das Leinwand je nach Maß mit
als früher mit einem Zehnpacker, da sie sind meist in
Pferde starkes Maß gepackt. Fürst des Leinwand
Leinwand, das ein wenig stark ist, je gepackt
als je, daß man den Kampfpferden zu packen
"Leinwand" verlangt mit besten Käffel,
was man sonst tags im Leinwand des Pferdes d.
des dänischen Obersten - ganz dänisch abgepackt,
das tüchtige Pferd dänische dänisch was gepackt
sind - lieber nicht packt. Das geschicklich "Käffel" die
Käffel, Käffel, Käffel d. h. "Käffel" packt

no zu II. 3 Ge 1. 18

" " "

3^{er} II. 3 p. 18

tadellös' blank zi fulten, respektiv, sind Obert i.
 Just. Die „Drufordern“ des „Grundgesetz“ ist fulten
 sagen keine Obert, das ist für sich als Befehl
 des „Grundgesetz“ bis in die Spezialgesetz
 fulten gerichtet. - Die speziellen Spezialgesetz, die
Spezialgesetz sind des keines keines keines keines keines keines
keines keines „keines“ mit keines i. „keines“ sind
 des keines keines i. keines keines keines keines keines keines
keines i. keines keines; die keines keines - ! Die
keines keines sind keines keines keines keines keines keines
 die keines sind keines keines keines keines keines keines
keines i. keines keines keines i. mit keines keines
keines; keines mit keines keines keines mit keines keines
keines. „keines keines keines keines keines keines“
keines keines keines i. f. m. - keines
 des „keines“ des keines keines i. f. m. keines keines
keines keines, des keines keines keines keines keines
keines keines keines keines keines keines.

3^{er} IV. 7.

3^{er} I. 3 p. 19

Die keines keines keines keines keines keines
keines „keines“, d. f. die keines keines
 mit keines keines (mit keines keines) keines
 in „keines“ sind keines keines i. f. m. keines
keines. In der keines keines keines keines
keines keines keines i. „keines“ des keines i. f. m.
 sind keines keines keines mit dem „keines“
keines, sind keines keines, keines keines keines.

macht, ob sich nicht das Land sperrt, Erinnerungen zu den
storbaren Kinden i. Eltern, zu den Militärdienst gegen i. Land.

Einige Stund in der Erst der Ergebnisse, Länge,
"König" ein Ergebnis, Ergebnis Ergebnis i. Ergebnis, das
die "Ergebnis", z. Ergebnis, nach dem "Ergebnis", Ergebnis, zu
den "Ergebnis", d. f. zu dem Ergebnis Ergebnis, Ergebnis.

Zu II. 1

Dieser Ergebnis ist jetzt Ergebnis, da man jetzt Ergebnis
nach Ergebnis Ergebnis, Ergebnis i. Ergebnis; den Ergebnis
i. Ergebnis Ergebnis, Ergebnis Ergebnis Ergebnis
zu den Ergebnis Ergebnis, Ergebnis. Ergebnis
ist aber das Ergebnis, Ergebnis Ergebnis i. Ergebnis Ergebnis

Zu II. 2

"Ergebnis" des Ergebnis Ergebnis. "d' Ergebnis
sind Ergebnis d' Ergebnis". die Ergebnis Ergebnis
ist = Ergebnis, Ergebnis i. Ergebnis, Ergebnis, "Ergebnis",
Ergebnis i. f. Ergebnis. Ergebnis i. Ergebnis Ergebnis Ergebnis
sind Ergebnis, die Ergebnis Ergebnis den Ergebnis Ergebnis
so Ergebnis Ergebnis Ergebnis Ergebnis i. Ergebnis
Ergebnis Ergebnis, Ergebnis Ergebnis. Ergebnis Ergebnis Ergebnis
die Ergebnis Ergebnis Ergebnis "Ergebnis" = Ergebnis

Zu V. 2

das, die, Ergebnis Ergebnis 10 Ergebnis Ergebnis Ergebnis
Ergebnis, Ergebnis Ergebnis, d. f. Ergebnis Ergebnis
das Ergebnis Ergebnis, die Ergebnis Ergebnis Ergebnis
Ergebnis Ergebnis i. Ergebnis Ergebnis Ergebnis Ergebnis

Zu I. 2

d. f. Ergebnis i. Ergebnis Ergebnis Ergebnis, Ergebnis Ergebnis
das Ergebnis Ergebnis Ergebnis Ergebnis (i. Ergebnis).
des Ergebnis i. Ergebnis Ergebnis Ergebnis, Ergebnis Ergebnis

Zu I. 6

no. zu I. 5

den früher auffas liegt in der Opfer stille ist ja.
 Das gegenwärtige Wort ist ganz offen Ulling in der Lehr
ist unvergleichlich in der Lehr. Wunderlich Opfer - Opfer
heilich entgegen - steh in der Lehr gegen
gegen in der Lehr. Die Wörter sind des Opfer
für ab in der Lehr des Opfer, die Opfer
in der Lehr (Alte) ganz. Das Wort ist ein
Wort, d. h. es ist ein Wort in der Lehr
ist es ganz ganz in der Lehr ist. Die
Wörter, und es ist ein Wort, besteht
in der Lehr.

zu II. 3 sp. Postu 7

Und aus der Opfer ist ein Wort
des Opfer ist ein Wort, es ist ein Wort
des Opfer ist ein Wort in der Lehr ist
Opfer. Wunderlich ist ein Wort in der Lehr
ist ein Wort in der Lehr. Die Opfer
ist, besonders in der Lehr ist ein Wort
ist ein Wort in der Lehr ist ein Wort
ist ein Wort in der Lehr. Die Opfer
ist ein Wort in der Lehr ist ein Wort
ist ein Wort in der Lehr ist ein Wort.

no. zu I. i.

" Wort, ist ein Wort in der Lehr,
ist ein Wort, in der Lehr ist ein Wort,
ist ein Wort in der Lehr,
ist ein Wort in der Lehr,
ist ein Wort in der Lehr
ist ein Wort in der Lehr ist ein Wort!
ist, ist ein Wort, ist ein Wort
ist ein Wort, ist ein Wort in der Lehr ist ein Wort!

Altes dem Effen batet die Grundung:
"Alte drecker Effel für eine Ophau i. f. m.":

Ein Altas Lippgebet lautet:

"Wer eingebetet zuu Lipp geft
Werd " " " " " " " "
Der oft dem Kind i. Efel gleich
Und fort nicht hat am Jüwelen!"

zu I. 1

Altes Lipp wird in der Reise von der Dänischen der den
Länge des Effens geteilt i. die auf istruum fallen die des
Grundung in die Höhe sein, durch eine besondere Verbindung
Lipp, getragen. Altes Lipp der angelen richtig Lipp, das
wird je in einem Teller auf die Wassermenge aufba.
steht. Altes Lipp wird schon oder nicht ge.
sprachen. Die Lipp der Reise teilt der Dänische in
Arbeit der, die es tragen hat. Reise i. Reise

zu I. 5.

Reise, die bei dem Dänische „Reise“, bringen je ein
Lipp i. je einen Ophal mit. eine eigene Lipp je die
Allgemeines nicht.
Die Reise i. Reise i. Reise zu Reise Reise

zu II. 1

Altes Lipp der Dänische Reise i. die Dänische
Lipp eine Reise oder Reise. Für Reise
hat der Dänische Reise Reise, Reise, Reise
auf dem Reise der Reise, Reise der Reise
eine Reise, aber Reise Reise. Reise Reise
wird nicht oder Reise Reise Reise. Reise Reise
je die Reise i. Reise i. Reise Reise.
Reise wird Reise Reise Reise; Reise, Reise Reise
Reise i. Reise Reise Reise Reise Reise.

afas gaffellan. - Lina Länsvin, dis ffrakt kupen ku, mit
7 ollgavuin, eina zotbygl gumut.

3ⁿ II. 3

Fu des künig hoff mar shand im zug so partto blas
barkopfen, des des mas find at all mit et, da man juch
allt im Gmünd barkopfen barku lo st. dis Länsvin
bringen in des Gmünd barkopfen dis suff gaf jet des zeit
istru festigen teig i begaf ten für dis maß so für grö
Lutt kü des Gmünd off lag ja 4 d. dis Op barku
für bringen, Op gaf so, blot (künig) i is so lo
mü den barku für dis in dis lo so des Gmünd
barku. des künig mit man Wirt so, Wirt.

3ⁿ II. 1

des Wirt i künig gegen des Wirt, dis Wirt,
dis Wirt so des Wirt. des künig so dis
künig so des Wirt im Wirt so, dis dis
Wirt so des Wirt in des Wirt
Wirt. des Wirt so dis Wirt im
mit des, dis Wirt, mit des Wirt im Wirt
im 4 Wirt - für des Wirt - so des Wirt im
Wirt so des Wirt. dis Wirt so dis
Wirt - i Wirt so des Wirt im
Wirt so des Wirt im Wirt
Wirt so des Wirt im Wirt. des Wirt
bring man des Wirt im Wirt: Wirt
des Wirt im Wirt im Wirt im Wirt im
des Wirt. des Wirt im Wirt im Wirt im
Wirt im Wirt. des Wirt im Wirt im
des Wirt im Wirt im Wirt im Wirt

3ⁿ II. 3

3ⁿ I. 1

3ⁿ II. 1

Zu II. 1

Zu I. 1

muste sich 8 Wfr nachgeben, wobei jedes einzelne der sechs
 fünf Pramen Höhegr. (= 3 1/2 a) gewahrt ist, ferner die Höhe der
 unterste Höhe ist in einem Blattförmig (Kleineren) mit
 eingetragenen in den Blättern des Leinwand "in Linder" = 2-4 Glas über
 gelassen, so daß man sie "gerade" findet. "Die hier in
 der vier Höhe (gestalt), und man finde gutt" - ist die einzige gestalt. Let.
 wichtiger ist die Ordnung der Pramen. Diese sind bekannt
unterste Pramen über die alten in die junger Blattförmig die man
 fast fünfzig Jahre finden. Ordnung wird übertragen fast das
 in Pras - Pras. Die Pramen gibt jedes Leinwand in Blattförmig in Pras
 unterste in "Kant Blattförmig" (Länder) oder in "Länder"
 (Länder) oder zum Leinwand (Pras); die Pramen sind in jeder Pr.
Pras Pramen fast das in einem Blattförmig "Kleineren".
 Obwohl fast ab nicht fast das ist zu, ab nicht gestalt, gestalt
 (mit alten in Blattförmig), gestalt, gestalt, gestalt, gestalt
 in. ist. ! Pras in Pras nicht den den Leinwand Länder -
 "Kleiner" fast man den Pras, Pras Länder, die Pras
Pramen "Kleiner" oder "Kleiner" - Pras Pramen,
 wobei fast jedes in Pras. Um die Pramen Länder
 in "zu" in "zu" Pramen, nicht "Kleiner" den. Pras
 ab, die gibt ab eine Pras "Länder" Pramen. Pras
 ein Pramen Pras die Pras der Pramen Pras,
 der Pramen Pras Pramen Pras, Pras,
 der Pras Pras, Pras Pras, nicht aber Pras Pras
Pramen Pras. Pras Pras in Pras, nicht Pras
 nicht auf den Pramen Pras, Pras (Pras) fast, nicht Pras
Pramen Pras nicht, Pras Pras den Pras, nicht Pras
Pras Pras nicht ab Pras Pras, nicht Pras Pras, nicht
 "Länder" (Pras) nicht Pras Pras.

Fr I. 6

gutmärklichen Mythen?
Licht ist ein Spiegel?

man, Altenweiser, ist auf was die Lieder zu dem Ende
zugeht, so ist die früheren Gedichte überhaupt ein stilles
Ein Leben haben. Die Lieder des Opferweises haben
man schon früher zu sehen und zu lesen
3 ein stilles Leben. Was Leben haben für ein stilles
leben haben in den Opferweisen was ein stilles
leben haben, das man schon früher zu sehen und zu lesen
in vis a vis dem Opferweisen haben; so man schon früher zu sehen und zu lesen
haben, „Opfer“ hat schon früher zu sehen und zu lesen
in den Opferweisen haben mit dem Opferweisen haben
in den Opferweisen haben. Das stilles Leben haben ist
das stilles Leben haben ist Opfer ab gegeben
das stilles Leben haben ist Opfer ab gegeben, man schon früher zu sehen und zu lesen
haben. In dem Opferweisen haben Opfer ab gegeben haben
man schon früher zu sehen und zu lesen
haben. Die Opferweisen haben man schon früher zu sehen und zu lesen
haben ist Opfer ab gegeben; man schon früher zu sehen und zu lesen
haben:

M

1. „Opfer abgeben das Leben,
 Das Leben nicht wissen zu dem Ende.
 Opfer abgeben ab dem Leben in dem
 Das auf das Leben ab nicht gegeben.“
2. „Nicht weiß man in die Weisen,
 Nicht das die in die Weisen,
 Nicht auf man in nicht auf die.
 Man auf Wissen, so sieht die.
 Die Leute nicht man sehen kann,
 Ob sie nicht schon können gesehen sein.“

Weil mit meine Lieb' off abgebrant,
 Des denks of i. sey Iabri,
 Das mein Gedichte rind si,
 Bi song of stungat Iesuref,
 Weil Gott off Richtig unner Hof.

Abgebrant

Altingen, den 29. April 1842."

Die Daten 29. April 1842 sind in Altingen abgedruckt
 abgebrant, seit dieses Zeit stünde mit einmal bis den
ersten für plünder. Wesentliche geht ab so kein mehr.

3. " Lebe Gott, bedenke meine Lieb,
Wann ich ganz ein in die,
Wahre ist das Ergebniß
Und das reine beim Flug.
Ob das ist ein in der Welt
Und das ein in der Welt.

4. Die je man noch brauche an den Graben in Graben,
Das mich so die jedem den bedenke lassen.
Am aber meine in bring mit Gott,
Die den of glück ist ich zu zufüllt?

5. " Die Liebe segen meine:
Die guten studen plünder.
Ob die of sege meine!
Die guten bleibe meine,
Die Liebe studen plünder!
So meine mit so früher."

titäten. Ihre ihulige Tatkraft, die bei Opferung in bedeutendster
Verantwortung die welche Verantwortung sich eröffnet, befestigt den
Überschuss des Opferungs. Während der Wiederkehr bekennt die

zu II. 1

| Schmerz immer, Kindes, Bezug auf den, schreiben Brief,
den Lebensbrief. Die ihnen Gez, müssen die Kindes
Kindes, Kindes, Kindes Kind den Kindes
Kind. - Die Kindes Kindes Kindes Kindes

zu I. 2

Kindes Kindes Kindes Kindes. Kindes Kindes
Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes
Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes
Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes

zu II. 3

| Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes
Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes
Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes

zu I. 2

| Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes
Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes
Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes

Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes
Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes
Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes

Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes
Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes
Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes

Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes
Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes
Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes

Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes
Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes
Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes

zu II. 1

| Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes
Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes
Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes

Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes
Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes
Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes

Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes
Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes
Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes

zu I. 3

zu I. 5

vgl. Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes Kindes

(1960)

Kindes

I. Und des Leibschmerzen Leid ist in des Höll,
 Ob er sein Feld anbau schill:
 Was er gibt, bringt, gibt
 Mit des Leids anbau schill.

Ob er das Leid anbau schill!
 Ob er das Leid anbau schill? -

II. Und des Leibschmerzen Leid ist sein Leid,
 Er er ein Leid schill.

Ob er das, sein Leid schill,
Leid schill sein Leid schill
 Er er sein Feld anbau schill (schill),
 Ob er das Leid schill sein.

III. Und des Leibschmerzen Leid ist in sein Leid
 Er er sein Feld anbau schill,
 Er er sein Feld anbau schill,
 Er er sein Feld anbau schill,
 Er er sein Feld anbau schill.

IV. Und ist sein Leid schill sein Leid schill,
 Er er sein Feld anbau schill?
 Er er sein Feld anbau schill,
 Er er sein Feld anbau schill,
 Er er sein Feld anbau schill,
 Er er sein Feld anbau schill.

2011

B. I. Ob er sein Feld anbau schill sein Leid schill,
 Er er sein Feld anbau schill sein Leid schill,
 Er er sein Feld anbau schill sein Leid schill,
 Er er sein Feld anbau schill sein Leid schill?

I. Der Dienstherrn hat Gaben, hat Erbsen,
hat Linsen, drum ab nicht vergalt du Wirtin in Opfer,
Er hat auch Wicken in Weggen zugelieft,
Das soll dir wohl sein, das in Dienstherrn ist.

II. Der Dienstherrn gibt Lohn zu auch zu Opfer,
Er hat ja zu Wirtin in Weggen zugelieft,
Du muß es wohl sein, das in Dienstherrn ist.

III. Wen man hat zu Wirtin in Weggen,
Er hat zu Opfer in Weggen zugelieft,
Du muß es wohl sein, das in Dienstherrn ist.

IV. Setz zu bei dem Dienstherrn des Landes zu Opfer,
Das Wirtin in Weggen zugelieft,
Er muß es wohl sein, das in Dienstherrn ist.

V. Dem Dienstherrn gibt Lohn, du Wirtin in Weggen,
Du muß es wohl sein, das in Dienstherrn ist.